



Vinum

Pressemitteilung, Mainz/Zürich, 31. Oktober 2019

VINUM Weinguide Deutschland 2020: Mittelrhein: Klein aber oho

Mainz, 31.10.2019

Es gibt wieder einen »Primus inter pares« am Mittelrhein: Winzer Matthias Müller konnte sich mit seiner 2018er Kollektion an die Spitze des Anbaugebietes setzen. So das Urteil der Redaktion des «VINUM Weinguide 2020» bei der Präsentation in Mainz. Aber auch das Weingut Bastian ist vor allem mit seinen gereiften Weinen auf dem Sprung nach vorn. «Die Entwicklung am Mittelrhein gefällt uns», so Verena Herzog, verantwortliche Verkosterin für das Anbaugebiet.

Helden am Werk

Der Mittelrhein gehört zu den steilsten Weinregionen Deutschlands, der Steillagenanteil liegt bei rund 85 Prozent, entsprechend zeitintensiv ist die Arbeit. Derzeit arbeiten 60 selbst vermarktende Winzer am Mittelrhein, Genossenschaften gibt es nicht mehr. Bei einer Durchschnittsfläche von zwei Hektar pro Betrieb gibt es reichlich Wachstumspotenzial, vor allem aber Chancen für Neueinsteiger und Betriebe, die an ihre Zukunft glauben. Einige Weingüter haben sich bereits vergrößert und Rebflächen von Betrieben übernommen, die aus Altersgründen verkauft haben, andere investieren derzeit in brach liegende Flächen und investieren viel Energie und Geld in die Neuanlage von Rebflächen. Vor allem die kühleren Seitentäler am Mittelrhein sind hier gefragt. Allerdings belaufen sich die Kosten für die Rekultivierung eines Hektars Rebfläche in der Steillage auf etwa 50.000 Euro, es ist also kein ganz günstiges Unterfangen.

Fordernde Rahmenbedingungen

Vor allem die Laubarbeit war 2018 wichtig, einerseits, weil die Reben zu Beginn sehr stark wuchsen, aber auch, um die Beeren vor Sonnenbrand zu schützen. Die Lese verlief geradezu traumhaft, teilweise mit sommerlich warmen Temperaturen bis in den Oktober hinein. Bis zu vier Wochen früher als im langjährigen Mittel haben einige Betriebe mit der Ernte begonnen. Selektieren mussten die Betriebe so gut wie nichts, die Handlese in diesem Jahr präsentierte sich als ein Geschenk der Natur. «Die Weine des Jahrgangs zeigen sich bereits in der Jugend sehr offen», so Verena Herzog. Besonders gelungen bei **Matthias Müller**, der für seine ausgezeichnete Kollektion als **Weingut des Jahres** ausgezeichnet wurde. Überzeugend auch das Programm vom Neueinsteiger **Weingut Schüler**, das die Verkoster überzeugen konnte und als **Entdeckung des Jahres** ausgezeichnet wurde.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Regionale Spitzenresultate MITTEL RheIN

Spitzenweine



Die besten feinherben und halbtrockenen Rieslinge aus 2018 vom Mittelrhein

90	Weingart, Bopparder Hamm Ohlenberg Spätlese	13 € 12,5%
89	Müller, Bopparder Hamm Engelstein Edition »MM«	14,50 € 12%
88	Dr. Kauer, Oberweseler Oelsberg Spätlese	13,50 € 12%
87	Ratzenberger, Bacharacher Riesling Kabinett	9,20 € 10,5%
87	Müller, Bopparder Hamm Ohlenberg Erste Lage	10 € 12%
87	Sturm, Ohm Johann Spätlese	12,50 € 11,5%
87	Ratzenberger, Schloss Fürstenberg Riesling halbtrocken	12,80 € 11%
87	Bastian, Bacharacher Posten Spätlese feinherb	16 € 12%
87	Bastian, Bacharacher Insel Heyles'en Werth feinherb	18,50 € 11,5%

Spitzenbetriebe



Matthias Müller, Spay Seite 356



Bastian, Bacharach Seite 350

Jost, Bacharach Seite 352

Dr. Kauer, Bacharach Seite 353

Ratzenberger, Bacharach Seite 358

Weingart, Spay Seite 362



Pleper, Königswinter Seite 357

Sturm, Leutesdorf Seite 361

Gebietspreisträger



Weingut des Jahres Matthias Müller

Entdeckung des Jahres Schöler

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 12.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Joel B. Payne, Matthias Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit rund 1.056 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2020 noch umfangreicher als im Vorjahr. Zu jedem der 13 Anbauggebiete gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp

Fakten zum Buch:

Autor	Joel B. Payne (v.i.S.d.P.) stellvertretende Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 9783959613941
Erscheinungsdatum	4. November 2019
Format / Seiten	135 mm x 215 mm / 1.056 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top 10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM Weinguide in der Rubrik „Top-Preis“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. „Nicht nur Profis und Experten sollen mit dem VINUM Weinguide einen zuverlässigen und kritischen Ratgeber in die Hand bekommen. Wir möchten auch Einsteigern und Weinliebhabern den Zugang zu deutschen Weinen erleichtern, um gute Weine für den Alltag zu finden oder sogar eine Sammlung aufzubauen“, sagt Joel Payne.

Notwendig für seine Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz will man bei VINUM treu bleiben.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u.v.m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen aus der VINUM-Community.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, Email genügt: raffaella.koehler@vinum.ch

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu